



**Kath. Kirchengemeinde
Heilige Familie**



Jugendfreizeitstätte Heilige Familie
Blankenhagener Weg 138 • 33334 Gütersloh
Tel. 05241 / 337435
E-Mail: ifs-heilige-familie-gt@hotmail.de

Presseinformation



Foto v.l.: Monika Altemeier (pädagogische Mitarbeiterin IN VIA Diözesanverband Paderborn), die FSJlerin Melissa Sprung, Brigitte Birth (Pfarrgemeinderatsmitglied Pastoraler Raum Gütersloh), Christina-Alexandra Pönopp–Wildenhof (Vorstandsmitglied St. Pankratius), sowie Kamil Teodor Lyschik (pädagogische Leitung Jugendfreizeitstätte Heilige Familie)

**IN VIA Zertifikat für sehr gute pädagogische und inhaltliche Anleitung
Ausgezeichnetes Freiwilliges soziales Jahr bei der Jugendfreizeitstätte Heilige Familie.**

Gütersloh. Als erste berufliche Orientierungshilfe wählen junge Menschen das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Auch Melissa Sprung absolvierte ihr soziales Schnupperjahr im Dienste der Jugendfreizeitstätte Heilige Familie im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit. Seit nun ca. 50 Jahren bietet die Jugendfreizeitstätte als Jugendtreff „Black Star“ einen Ort für und von Jugendlichen an.

Hier erweiterte Frau Sprung ihre sozialen Kompetenzen im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 11 bis 24 Jahren. „Mein Menschenbild hat sich seither gewandelt. Ich konnte Berührungsängste und Vorurteile abbauen und weiß jetzt, einfach mal hingehen und ansprechen“, sagt die 19-Jährige heute selbstbewusst. Schwerpunkt der Einrichtung ist es niederschwellige Angebote und individuelle Beratung im Sozialraum Blankenhagen anzubieten. Projektorientierte Kooperationen, sowie die Vernetzung im Ortsteil sind dafür ebenso maßgebend, wie das Engagement junger Menschen im freiwilligen Dienst. Dabei wird sich stets an den Bedürfnissen der einzelnen Besucher orientiert.

Seit 2015 ist die sozialpädagogische Leitung Kamil Lyschik im katholischen Dienst der Trägerschaft Gemeinde St. Pankratius Gütersloh tätig und betreut die Freiwillige in der Einrichtung. Die FSJ Stelle wurde zum 01.09.2017 erstmalig besetzt und nun auch vom IN VIA Diözesanverband Paderborn mit dem Zertifikat für besondere Qualitätsstandards der FSJ-Einsatzstellen ausgezeichnet. „Die Kirchengemeinde schätzt den Wert und die Wichtigkeit dieses Pastoralen Ortes“ sagt Vorstandsmitglied Frau Pönopp – Wildenhof. „der Vorstand ist von der qualitativ guten Arbeit im Jugendtreff überzeugt“.

„In den vergangenen drei Jahren ist unwahrscheinlich viel geleistet worden“ bestätigt auch Pfarrgemeinderatsmitglied Brigitte Birth, „die Besucher fühlen sich hier zuhause.“ Dies überträgt sich auch auf die FSJlerin, die sich selbst aufgenommen und akzeptiert fühlt.

Der IN VIA Diözesanverband Paderborn für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V. ist Träger der circa 150 FSJ- Einsatzstellen, die in Kooperation mit katholischen Einrichtungen angeboten werden. Rund 400 FSJ-Freiwillige begleitet IN VIA. Der Freiwilligendienst gilt als Lehr- und Bildungsjahr, für den sich Träger und Einsatzstelle als gemeinsame Ziele die Förderung sozialer Kompetenz, Persönlichkeitsbildung sowie Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit gesetzt haben. Um diese zu garantieren, wurden einheitliche und überprüfbare Qualitätsstandards eingeführt. Anhand von Checklisten und Einsatzstellenbesuche werden die Standards überprüft. „Wir sehen uns durch diese Standards sehr klar im Kommunikationsprozess mit den Einsatzstellen, um die Qualitätsansprüche gemeinsam umsetzen zu können.“ Erläutert uns die pädagogische Mitarbeiterin IN VIA Monika Altemeier.

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Angebot an junge Frauen und Männer außerhalb von Schule und Beruf, für ein Jahr in einem sozialen Arbeitsbereich tätig zu werden. Die FSJ-Freiwilligen werden während ihres Einsatzes pädagogisch begleitet. Dazu gehört die Anleitung durch Fachkräfte in den Einsatzstellen, die Betreuung während des Einsatzes durch sozialpädagogische Mitarbeitende sowie die Seminararbeit.

Wer ein FSJ absolvieren möchte, sollte

- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und noch keine 27 Jahre alt sein
- Freude daran haben, in einem sozialen Bereich zu arbeiten
- bereit sein, sich an einer sozialen Aufgabe ganztägig mitzuarbeiten
- sich an der begleitenden Seminararbeit zu beteiligen

- in der Lage sein, Verantwortung zu übernehmen

Leistungen

Die FSJ-Freiwilligen erhalten:

- Taschengeld (220 Euro) und Zuschuss zu Verpflegung und Unterkunft (180 Euro)
- Sozialversicherung
- 30 Tage Urlaub
- Verschiedene Vergünstigungen (z. B. Fortzahlung des Kindergeldes)
- 25 Seminartage (fünf Wochen à fünf Tage)
- qualifiziertes Zeugnis

Bewerbungsverfahren

Interessierte am Freiwilligen Sozialen Jahr richten ihre Bewerbungen an die zuständige Betreuungsstelle von IN VIA (Diözesanverband Paderborn) oder an die Jugendfreizeitstätte Heilige Familie. Beginn des Freiwilligen Sozialen Jahres ist frühestens der 1. August oder der 1. September. Der Einsatz umfasst zwölf zusammenhängende Monate.